

Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss
Am: 24.10.2019

Betreff:

Breitbandausbau: Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sowie weiteres Vorgehen

Anlage(n):

Mitzeichnung
Anlage 1: Ergebnisbericht Breitbanduntersuchung
Anlage 2: Prüfvermerk (Bereich Heumahden)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat

1. stimmt der Ausschreibung zur Erschließung der Gewerbegebiete in Kornwestheim (mit Ausnahme vom Gewerbegebiet Nord) nach Erhalt der Förderzusage vom Bund zu und stellt die entsprechenden Mittel im Haushaltsplan bereit
2. beauftragt die Verwaltung mit den Anschlussnehmern im Bereich Weiler Heumahden (Aussiedlerhöfe) in Gespräche zu gehen
3. nimmt von den Ausbauplanungen und dem Umsetzungsstand im Gewerbegebiet Nord durch die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH Kenntnis.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Vorberatung	öffentlich	24.10.2019	
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	14.11.2019	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2021	I 5360xxxx	Telekommunikation
2021	I 5360xxxx	Telekommunikation
2022	I 5360xxxx	Telekommunikation
2021	I 5360xxxx	Telekommunikation
2022	I 5360xxxx	Telekommunikation
2022	I 5360xxxx	Telekommunikation

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
7817000	Investitionszuschuss an private Unternehmen	1. Rate Eigenanteil (10%) beim Ausbau der Gewerbegebiete (Gesamtinvestition von 1,4 Mio. EUR)	-	55.000 EUR
6810000	Investitionszuwendung vom Bund	Förderquote von 50%	-	275.000 EUR
6810000	Investitionszuwendung vom Bund	Förderquote von 50%	-	275.000 EUR
6811000	Investitionszuwendung vom Land	Förderquote von 40%	-	220.000 EUR
6811000	Investitionszuwendung vom Land	Förderquote von 40%	-	220.000 EUR
7817000	Investitionszuschuss an private Unternehmen	2. Rate Eigenanteil (10%) beim Ausbau der Gewerbegebiete	-	55.000 EUR

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

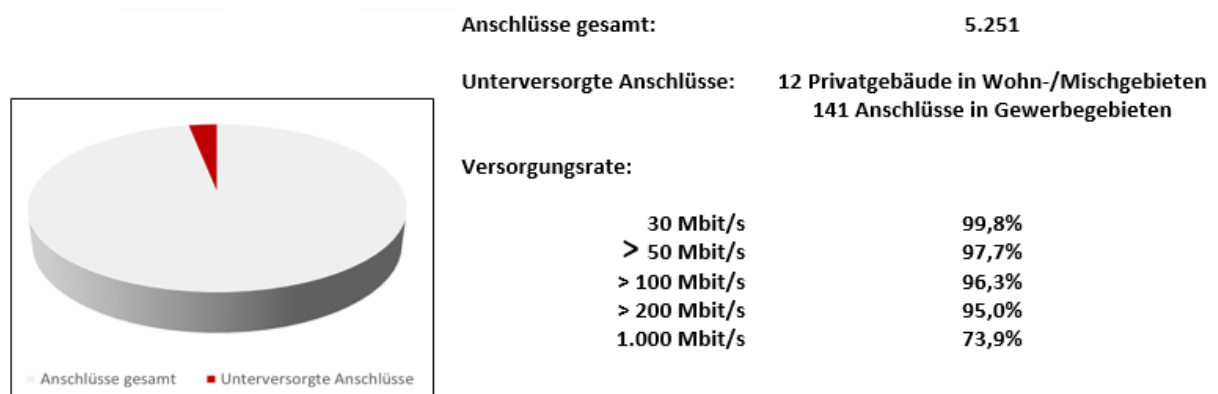
I. Aktueller Sachstand als Ergebnis aus der Machbarkeitsstudie Breitband

Zum allgemeinen Sachverhalt wird hier auf die Vorlage 143/2018 im Gemeinderat am 28.06.2018 „Bericht zum Stand des Breitbandausbaus in Kornwestheim und Vergabe der Machbarkeitsstudie“ verwiesen.

Nach Erhalt des Bewilligungsbescheids vom 18.06.2018 für die Förderung zur Durchführung einer Markterkundung und anschließender Auftragserteilung der Machbarkeitsstudie in Bezug auf den Breitbandausbau in Kornwestheim an die Firma Broadband Academy GmbH im Juli 2018, wurde für die Stadt Kornwestheim am 12.07.2018 eine förmliche Markterkundung auf dem entsprechenden Online-Portal veröffentlicht. Nach einer Frist von acht Wochen für eine Rückmeldung durch die Telekommunikationsanbieter bis zum 06.09.2018 wurde von der Firma Broadband Academy GmbH der Ergebnisbericht „Breitbanduntersuchung Stadt Kornwestheim“ aufgestellt und der Verwaltung erstmalig Ende Dezember 2018 vorgelegt (vgl. Anlage 1).

Im Anschluss daran wurde an die Firma Broadband Academy GmbH eine weitere Markterkundung, speziell auf die Gewerbegebiete bezogen, am 24.04.2019 in Auftrag gegeben. Hiermit kann im Anschluss nämlich eine speziell für den Ausbau in den Gewerbegebieten ausgerichtete Förderung beim Bund beantragt werden. (Diese Dienstleistung kann ebenfalls noch über das oben genannte Förderprogramm abgerechnet werden.)

Laut dem Bericht vom 15.01.2019 und einer Aktualisierung durch die Markterkundung der Gewerbegebiete ergibt sich rechnerisch folgendes Versorgungsbild für Kornwestheim, wobei unterversorgt bedeutet, dass eine Anschlussgeschwindigkeit von weniger als 30 Mbit/s vorhanden ist:



Bei den 12 Privatgebäuden in Wohn-/Mischgebieten handelt es sich um 8 Anschlüsse im Weiler Heumahden (Aussiedlerhöfe), um 2 Anschlüsse bei Betriebsgebäuden der SWLB südlich vom Wüstenrotgelände, um den Golfclub sowie den Hundesportverein im Moldengraben.

Bei den Gewerbegebieten teilen sich die unterversorgten Anschlüsse wie folgt auf:

Gewerbegebiet	Gebäudeanschlüsse (lt. Bericht vom 15.01.2019)	Gebäudeanschlüsse (aktualisiert)
Kreidler	27	29
Am Wasserturm	8	10
Holzgrund	26	27
Ost-Enzstraße	31	21
Abstraße	24	0 *
Im Moldengraben	13	15
Wilkin Areal	10	4
Gewerbegebiet Nord	48 *	0 **
Summe	187	108

* Im Gewerbegebiet Nord wird der Ausbau durch die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH erfolgen. Weitere Erläuterungen unter II.

** Das Gewerbegebiet Abstraße meldete die Telekom im letzten Markterkundungsverfahren als vollständig mit Glasfaser versorgt an.

1) Privatgebäude in Wohn-/Mischgebieten

Laut Bericht wird für die 12 Anschlüsse mit Ausbaukosten von 198 TEUR und mit einer Wirtschaftlichkeitslücke von 202 TEUR gerechnet. Damit unterschreitet die Kosten-/Wirtschaftlichkeitslückenschätzung mit hoher Wahrscheinlichkeit die Bagatellgrenze von 200.000 EUR förderfähiger Kosten (100.000 EUR Bundesanteil), somit wäre nur ein Ausbau ohne Fördermittel möglich.

Betrachtet man nun die 8 Anschlüsse im Bereich Weiler Heumahden separat, weil hier bereits Interesse für einen Glasfaseranschluss bekundet wurde, ergeben sich folgende Punkte:

Hier belaufen sich die Ausbaukosten auf 105 TEUR und die Wirtschaftlichkeitslücke auf 101 TEUR, dies bedeutet rund 12.600 EUR/Anschluss. Da die Erschließung über ein vorhandenes Leerrohr erfolgen könnte, sind die Ausbaukosten vergleichsweise gering. Normalerweise ist bei solchen Anschlüssen ohne vorhandenes Leerrohr mit Kosten zwischen 30 TEUR und 50 TEUR zu rechnen.

Sollte man hier vonseiten der Stadt einen Ausbau in Erwägung ziehen, wäre nach dem Prüfvermerk (siehe Anlage 3) eine Ausschreibung nach der NGA-Rahmenregelung mit 2-stufigem Verhandlungsverfahren notwendig. Alternativ könnte ein Vorgehen nach der De-minimis-Verordnung ohne Ausschreibung herangezogen werden, wird aber in der Empfehlung hinten angestellt.

Das entsprechende Unternehmen würde dann das Netz ausbauen und einen Investitionszuschuss (verlorener Zuschuss in Höhe von rund 100 TEUR) vonseiten der Stadt erhalten. Im vorliegenden Fall müsste dann noch geklärt werden, ob die Stadtentwässerung Kornwestheim – der das Leerrohr gehört – dieses an das Unternehmen verpachtet oder veräußert. Um die Kostennote der Stadt noch zu senken, müsste eine Kostenbeteiligung der Anschlussnehmer geklärt und dann vertraglich festgehalten werden.

Grundsätzlich muss jedoch auch gegeben sein, dass sich überhaupt ein Unternehmen bzw. ein Netzbetreiber findet, der hier in einem Bereich mit nur 8 Anschlussnehmern tätig wird.

2) Anschlüsse in Gewerbegebieten (ohne GE Nord)

Laut Bericht vom Januar 2019 ergibt sich für die Gewerbegebiete ohne das Gewerbegebiet Nord eine Wirtschaftlichkeitslücke von 1,1 Mio. EUR. Dieser Betrag liegt somit weit über der Bagatellgrenze für Gewerbegebiete von 20.000 EUR und damit ist der Ausbau hier förderfähig. Ein entsprechender Förderantrag beim Bund wurde am 22.07.2019 bereits für die Stadt Kornwestheim eingereicht. Die Landesförderung ist automatisch gegeben, sofern die Förderzusage vom Bund vorliegt. Nach den aktuellen Förderrichtlinien (Aktualisierung im 1. Quartal 2019) ergibt sich folgende Kostenaufteilung:

Bund (50%) mit 550.000 EUR
Land (40%) mit 440.000 EUR
Stadt (10%) mit 110.000 EUR

Nach aktuellem Sachstand würde der weitere Zeitplan wie folgt aussehen:

(1) Ende September 2019:	Eingang des Bewilligungsbescheids vom Bund
(2) Oktober 2019 bis Januar 2020:	Durchführung der Netzbetreiberausschreibung
(3) Februar 2020:	Angebote liegen vor zur Auswertung
(4) April/ Mai 2020:	Finalisierung und Vertragsabschluss
(5) 2021/2022:	entsprechender Mittelabfluss nach Baufortschritt
(6) Mitte 2022:	Inbetriebnahme des Breitbandnetzes

Voraussetzung für die Durchführung des Verfahrens ist natürlich ein positiver Gremienbeschluss sowie die Bereitstellung der Mittel im Doppelhaushalt 2021/2022.

Aufgrund der Versorgungsnotwendigkeit mit Breitband in den Gewerbegebieten und einer Förderquote von 90% empfiehlt die Verwaltung die Umsetzung der Maßnahme.

II. Breitbandausbau im Gewerbegebiet Nord durch die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Das Gewerbegebiet Nord wird von den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim durch Eigenfinanzierung bis Mitte 2020 mit LWL flächendeckend ausgebaut.

Bei einer Ausschreibung der Erschließung der anderen Gewerbegebiete mit Förderung im Deckungslückenmodell würde sich die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH auf jeden Fall um den Zuschlag bewerben.

Für die Entscheidung der SWLB zum Ausbau des Gewerbegebiets Nord in Kornwestheim haben verschiedene Punkte den Ausschlag gegeben:

1. Ziel war es vor der Ausschreibung der Stadt Kornwestheim im Deckungslückenmodell bei einem Gewerbegebiet in Kornwestheim erste konkrete vertriebliche Erfahrungen zu sammeln. Wieviel Kunden können erreicht werden und haben die SWLB das richtige Produktportfolio?
2. Das Gewerbegebiet Nord in Kornwestheim liegt sehr nah am Clusterausbau in Ludwigsburg und kann somit relativ kostengünstig mit einer SWLB eigenen LWL (Lichtwellenleiter) Anbindung erschlossen werden.
3. Das Gewerbegebiet Nord ist von der Größe und Anzahl der Gewerbekunden vertrieblich sehr interessant.
4. Über das Gewerbegebiet Nord können die Gewerbegebiete Holzgrund und Wasserturm danach schnell und mit geringen Kosten der Backbone Anbindung erschlossen werden.

Projektbeschreibung Ausbau Gewerbegebiet Nord Kornwestheim:

Das Projekt umfasst die Anbindung des Gewerbegebiets Nord in Kornwestheim vom Cluster 8 in Ludwigsburg. Das Gewerbegebiet erhält eine LWL Zuführung zum technischen Hauptstandort (Master POP) in der Gänsfußallee 33 in Ludwigsburg. Die Hausanschlüsse des Gewerbegebietes werden durch 2 KVZ (Kabelverzweiger) Bereiche in Kornwestheim gebündelt. In der Planung wird für jedes Gebäude ein getrennter Hauseinschluss eingeplant. Sollte eine Firma mehrere Gebäude auf einem Gelände besitzen, so wird hier ein Hausanschluss für die gesamte Firma geplant. Weiterhin wird eine Reserve für zukünftigen Bedarf (z.B. 5G), wie auch im Clusterausbau in Ludwigsburg, eingeplant. Die Verlegung der Hausanschlussröhrchen (Speedpipe) erfolgt im Gehwegbereich und wird nach dem Prinzip „Home Past“ erfolgen. Dies bedeute so viel, dass der Hausanschluss nur bei dem Kunden komplett installiert wird der auch einen Dienstleistungsvertrag bei der SWLB unterschrieben hat. Anderenfalls endet das Anschlussröhrchen an der Grundstücksgrenze. Der Hausanschluss ist aktuell für den Kunden bei Buchung eines SWLB Profi Produktes kostenfrei. Bei Buchung eines SoHo (small office home office) Produktes hat der Kunden einen Eigenanteil von 499,00 € für den Hausanschluss zu tragen.

Projektausführung und Zeitplan Gewerbegebiet Nord Kornwestheim:

Das Projekt wird zur Umsetzung an einen Generalunternehmer vergeben und die Bauüberwachung und Qualitätskontrolle wird durch einen Bauleiter der SWLB durchgeführt.

Nachfolgende aufgeführt sind die einzelnen Projektschritte (Meilensteine):

1. Start der vertrieblichen Ansprache der Kunden zur Einholung der Grundstücknutzungsvereinbarung und Vertragsabstimmung. Kontaktperson Vertrieb der SWLB ist Herr Österle (Christian.Oesterle@swlb.de, 07141-910-4387)
⇒ Start ist erfolgt, Prozess läuft.
2. Technische Planung des Gewerbegebiets Nord Kornwestheim.
⇒ Fertiggestellt!
3. Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und Ausschreibung der Baumaßnahme.
⇒ Fertiggestellt! Ausschreibung ist zum 07.08.2019 mit Abgabefrist 23.09.2019 erfolgt.
4. Bewertung der Angebote, Endverhandlung und Vergabe der Bauleistungen.
⇒ Kann ab dem 23.09.2019 (siehe Punkt 3) erfolgen. Vergabe der Bauleistungen Oktober 2019.
5. Baustart November 2019 mit Fertigstellung bis spätestens Juni 2020.

Anschaltung der Kundenanschlüsse je nach Baufortschritt und Standort des Kunden ab Mai 2020.